



**Fahrgastverband
PRO BAHN**

Landesverband Berlin/Brandenburg e.V.

Postfach 21 01 46
10501 Berlin
info@pro-bahn-berlin.de
www.pro-bahn-berlin.de
+49 32 12 1145561 (Anrufbeantw.)

Der Landesvorstand

Vorsitzender und Pressesprecher:
Peter Cornelius

PRO BAHN, Postfach 21 01 46, 10501 Berlin

per Mail

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Geschäftsführung
Frau Susanne Henckel
Hardenbergplatz 2
10623 Berlin

Bankverbindung:

Berliner Sparkasse
IBAN:DE47 1005 0000 0190 6238 02
BIC: BELADEV3333

06.04.20

Schlussfolgerungen des VBB aus eingeschränkter Nutzung und den gesetzlich festgelegten Rahmenbedingungen ?

Sehr geehrte Frau Henckel,

seit der Verschärfung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus wird von unnötigen Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln abgeraten. Für viele Nutzer des öffentlichen Verkehrs ist darüber hinaus durch zwangsweise Schließung von Geschäften und Betrieben der regelmäßige Fahrtanlass weggefallen.

Daraus ergibt sich die Frage, wie die Verkehrsunternehmen damit umgehen, dass viele Kunden und Nutzer von Abo-Fahrkarten ihre Fahrkarten mindestens über etliche Wochen nicht wie üblich nutzen oder sogar überhaupt nicht mehr nutzen.

Gerade diejenigen, die durch Kurzarbeit oder Wegfall der bisherigen Beschäftigung jetzt zunehmend betroffen sind, brauchen bald Klarheit, wie schnell sie aus unnötig gewordenen Verpflichtungen herauskommen, um die laufenden Kosten mit dem schmaler gewordenen Budget wieder in Einklang zu bringen.

Ein besonderes Problem besteht für die Nutzer des VBB-Abo 65plus:

Diese Kunden sind Angehörige der Risikogruppe, der generell von der Benutzung des ÖPNV abgeraten wird. Damit wird dieses Abo für die Zeit der Einschränkungen geradezu wertlos. Es ist zu befürchten, dass dieses Problem auch über den 19. April 2020 hinaus bestehen wird.

geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender: Peter Cornelius, stellvertretender Vorsitzender: N.N. Schatzmeister: Dr. Florian Bruns

Vereinsregisternummer: VR 18340 Nz – Amtsgericht Berlin-Charlottenburg * Finanzamt Körperschaften I: Steuernummer 27/653/58871

Auf der offiziellen Website der Bundesregierung (Presse- und Informationsamt der Bundesregierung) findet sich dazu folgender Hinweis (unter <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-regelungen-1735032>):

Verfällt meine Zeitkarte für den ÖPNV aufgrund von Corona?

Wer seine Zeitkarte für Bus und Bahn aufgrund der Einschränkungen des ÖPNV nicht nutzen kann, sollte sich bei seinem Verkehrsunternehmen auf der Webseite oder telefonisch erkundigen, ob es ein Verfahren zur Aussetzung des Abonnements gibt und eine anteilige Erstattung des Ticketpreises beantragen. Viele Unternehmen sind bereit, kreative Lösungen zu finden - auch wenn Kunden ihre Zeitkarte ganz kündigen möchten.

Bitte teilen Sie uns mit, wie die Verkehrsunternehmen im VBB diese Maßgabe der Bundesregierung allgemein umzusetzen gedenken und wann Sie dazu etwas zu kommunizieren beabsichtigen !

Weiterhin erlauben wir uns die Frage, wie Sie mit den Nutzern des Abo 65plus verfahren werden, wenn diese ihr Abo kurzfristig krisenbedingt auflösen oder unterbrechen wollen.

Wir hoffen sehr, dass Sie uns zumindest eine vorläufige Antwort bis Dienstagabend, 07. April 2020, mitteilen können.

Die kurze Fristsetzung halten wir für angemessen, da die Fragestellung für Sie weder neu noch überraschend sein kann, weil bereits die Bundesregierung dazu informiert.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Peter Cornelius

cc:
Senat von Berlin/Senatorin für Umwelt und Verkehr und Klimaschutz,
Herrn Staatssekretär Ingmar Streese

Landesregierung von Brandenburg, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung,
Herrn Staatssekretär Rainer Genilke